SpeakUp

Novartis-Webportal zur Meldung von Fehlverhalten

Das SpeakUp-Webportal von Novartis steht allen Personen – von Novartis Mitarbeitenden über Geschäftspartner (z. B. Lieferanten) bis hin zu Patient*innen und darüber hinaus – zur Verfügung, um Bedenken hinsichtlich Fehlverhaltens im Zusammenhang mit Novartis zu melden. Alle Anliegen werden von einem engagierten Team von Fachleuten bearbeitet, und schützen jeden, der sich in gutem Glauben zu Wort meldet.

Fehlverhalten ist ein Verhalten, das potenziell illegal ist, gegen den Ethikkodex von Novartis oder andere geltende Unternehmensrichtlinien verstößt oder außerhalb dessen liegt, was für eine Person, einen Beruf oder eine Branche als angemessen angesehen wird. Ein Fehlverhalten verfolgt in der Regel das Ziel, Regeln absichtlich zu umgehen, um einen möglichen persönlichen oder geschäftlichen Vorteil zu erzielen. Wenn Sie auf solch ein Verhalten aufmerksam werden, möchten wir davon erfahren.

Über eingegangene und begründete Beschwerden berichten wir in unserem Integrierten Bericht "Novartis in Society".

Jetzt ein Fehlverhalten melden

Helfen Sie mit etwas zu bewirken und melden Sie Fehlverhalten.

Zum SpeakUp-Webportal

SpeakUp FAQs - Es ist wichtig, sich zu äußern

Sie sind nicht allein. Ihre Stimme macht einen Unterschied.

Warum hat Novartis ein SpeakUp-Webportal?

Bei Novartis verpflichten wir uns, eine Kultur der Integrität und der individuellen Verantwortlichkeit zu fördern. Dieses Umfeld trägt dazu bei, das Vertrauen und die Unterstützung unserer Patient*innen, Mitarbeitenden, Aktionäre, Partner im Gesundheitswesen und der Gesellschaft zu bewahren und zu erhalten. Das SpeakUp-Webportal von Novartis ist ein sicherer Ort für alle (einschließlich Mitarbeitenden, Geschäftspartner, Kund*innen und anderer), um Bedenken hinsichtlich tatsächlichen oder vermuteten Fehlverhaltens zu äußern, Unterstützung zu erhalten und das Richtige zu tun.

Er spiegelt unser Engagement für ethisches Verhalten wider, wie es in unserem Ethikkodex (Code of Ethics, CoE) (PDF 6,6 MB), dem Novartis Third-Party Code (NTPC) (PDF 0,4 MB), dem Human Rights Commitment Statement (HRCS) (PDF 0,3 MB) und anderen anwendbaren Unternehmensrichtlinien sowie in den für Novartis geltenden Gesetzen und Vorschriften festgelegt ist.

Wer kann das SpeakUp-Webportal nutzen?

Jeder kann Bedenken im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten von Novartis vorbringen. Dazu gehören Mitarbeitende von Novartis, Geschäftspartner (z.B. Lieferanten), Patient*innen und Angehörige sowie die Gesellschaft als Ganzes. Alle Anliegen werden von einem engagierten Team von Fachleuten betreut und ernst genommen. Die Anliegen werden vertraulich und objektiv behandelt, mit Respekt behandelt und nach den hohen ethischen Standards von Novartis behandelt.

Welche Möglichkeiten gibt es, SpeakUp zu nutzen?

Sie können sich über mehrere Kanäle zu Wort melden:

Beschwerden können zentral über eine webbasierte Plattform (Webformular oder Telefon) an das SpeakUp-Büro gerichtet werden. Durch Klicken auf die obige Schaltfläche "Ein Fehlverhalten melden" oder über einen der unten aufgeführten alternativen Meldekanäle können Sie ihr Anliegen melden. Das Telefon- und Webportal ist ein unabhängiger externer Service, der 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und in 37 Sprachen verfügbar ist. Meldungen über mutmaßliches Fehlverhalten können anonym erfolgen, die Anonymität kann jedoch die Möglichkeit einschränken, einen Anspruch vollständig und gründlich zu untersuchen.

Alternative interne Meldemöglichkeiten von Novartis sind:

- An jeden Manager
- An jedes Mitglied der P&O-, Ethik-, Risiko- und Compliance-, globalen Sicherheits- und Rechtsabteilung
- An den Geschäftsführer der Landesorganisation
- An sonstige Funktionen, die gemäß den Normen oder Vorschriften des jeweiligen Landes erforderlich sind

Externe Stakeholder mit spezifischen menschenrechtsbezogenen Anliegen können sich ebenfalls an den Menschenrechtsbeauftragten wenden.

Welche Arten von Bedenken sollten gemeldet werden?

Wir möchten von Berichten über Fehlverhalten erfahren, bei dem es sich um ein Verhalten handelt, das potenziell illegal ist, gegen den Ethikkodex von Novartis oder andere geltende Unternehmensrichtlinien verstößt oder außerhalb dessen liegt, was für eine Person, einen Beruf oder eine Branche als angemessen angesehen wird. Dies kann sich auf unseren Ethikkodex (CoE) (PDF, 6,6 MB), den Novartis Third-Party Code (NTPC) (PDF, 0,4 MB), die Erklärung zur Verpflichtung zu Menschenrechten (HRCS) (PDF, 0,3 MB), andere Unternehmensrichtlinien oder geltende Gesetze und Vorschriften in unseren Ländern beziehen. Wir vom SpeakUp Office sind hier, um Ihnen zu helfen.

Fehlverhalten, das von Ihnen gemeldet werden kannl, unter anderem:

- Buchungen & Aufzeichnungen, Unregelmäßigkeiten in der Buchhaltung
- Bestechung und Schmiergelder
- Vertrauliche Informationen des Unternehmens / Geschäftsgeheimnisse
- Wettbewerbsfragen
- Interessenkonflikt
- Datenschutz
- Diskriminierung
- Ethisch handeln
- Umweltauswirkungen
- Spesenbetrug
- Betrug / Veruntreuung von Vermögenswerten
- Gesundheit und Sicherheit
- Menschen- und Arbeitsrechte
- IT
- Andere Probleme mit der Mitarbeiterbeziehung (z. B. unangemessenes Verhalten, Mobbing usw.)
- Qualitätssicherung / Datenintegrität
- Vergeltung
- Sexuelle Belästigung

Bitte beachten Sie: Das SpeakUp-Webportal ist nicht dazu gedacht, normale Meinungsverschiedenheiten zu lösen, die in einer routinemäßigen Arbeitsumgebung auftreten, z. B. Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit der Arbeitsleistung, Gehaltserhöhungen oder -senkungen (es sei denn, sie fallen unter einen existenzsichernden Lohn in Ihrem lokalen Markt).

Sollten unerwünschte Ereignisse oder Produktqualität an SpeakUp gemeldet werden?

Nein, bitte besuchen Sie den PSI-Bericht von Novartis.

Sollten Notfälle als SpeakUp gemeldet werden?

Nein, dies ist nicht für den Notfall gedacht. Wenn Sie im Notfall Hilfe benötigen, sollten Sie Ihren örtlichen Rettungsdienst benachrichtigen.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich eine Frage zu Novartis habe?

Kontakte

Was passiert, nachdem ein Anliegen gemeldet wurde?

Wir befolgen einen klaren Prozess, um alle aufgeworfenen Fälle zu bearbeiten, und werden Sie bei jedem Schritt einbeziehen.

1. Wenn Sie erneut auf Ihren Fall zugreifen möchten, müssen Sie Anmeldedaten erstellen, indem Sie einen Benutzernamen und ein Passwort erstellen. Wenn Sie ein Login erstellen, können Sie zum Fall zurückkehren, um weitere Informationen zu übermitteln, Updates zu erhalten, mit dem Fallmanager zu kommunizieren oder den Fortschritt zu überprüfen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse für die Anmeldung verwenden, erhalten Sie E-Mail-Benachrichtigungen und haben die Möglichkeit, ein verlorenes Passwort wiederherzustellen. Sie bleiben weiterhin anonym, wenn Sie sich nicht identifiziert haben.
2. Ein Mitglied des SpeakUp-Teams von Novartis wird sich etwa drei Werktage nach Einreichung Ihres Falles mit Ihnen in Verbindung setzen. Ihr Anliegen wird von einem der Novartis SpeakUp-Expert*innen bearbeitet, nicht von der externen Firma, die die Website betreut.
3. Das SpeakUp-Team wird die von Ihnen bereitgestellten Informationen auswerten und bewerten, um die angemessene Vorgehensweise zu bestimmen, und stellt sicher, dass eine gründliche, faire und unparteiische Untersuchung oder Überprüfung der gemeldeten Bedenken durchgeführt wird. Dieser Prozess dauert zwischen 10 und 45 Tagen. Einige Fälle können früher gelöst werden, andere können länger dauern. Sie werden während des gesamten Prozesses auf dem Laufenden gehalten und unterstützt.
4. Wenn Sie nach dem Einreichen der Meldung zusätzliche Informationen zu Ihrer Angelegenheit angeben müssen, können Sie entweder über das Internet oder telefonisch zum System zurückkehren und Ihren ursprünglichen Bericht bearbeiten oder ergänzen.

Was ist, wenn ich keine Beweise habe, aber den Verdacht habe, dass etwas nicht stimmt?

Bitte melden Sie ein Anliegen bei SpeakUp, auch wenn Sie nicht über alle Beweise verfügen. Wenn Sie etwas sehen oder hören, das nicht in Ordnung zu sein scheint, oder wenn Sie sich unsicher sind, melden Sie es bitte.

Muss ich mich ausweisen?

Sie sind nicht verpflichtet, sich auszuweisen. Wir verpflichten uns zu anonymen Meldungen und die Anonymität wird respektiert. Wir empfehlen Ihnen jedoch, sich zu identifizieren, da eine anonyme Meldung die Möglichkeit einschränken kann, ein gemeldetes Problem vollständig und gründlich zu untersuchen. Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihre Identität weiterzugeben, behandeln wir diese vertraulich und geben sie nur dann an Dritte weiter, wenn dies für die Zwecke der Untersuchung erforderlich ist.

Ist der Prozess vertraulich?

Ja, der Prozess ist für Novartis vertraulich, außer in einigen seltenen Fällen, in denen Novartis gesetzlich verpflichtet ist, bestimmte Informationen an Regierungsbehörden oder andere Strafverfolgungsbehörden weiterzugeben, z. B. in Fällen, in denen einer anderen Person ein unmittelbarer Schaden droht.

Was ist, wenn mein Vorgesetzter oder andere Teammitglieder involviert sind? Ich mache mir Sorgen, dass sie die Details dessen sehen werden, was ich berichtet habe.

Ihr Fall ist von dem Moment an, in dem er in das SpeakUp-System eingeht, vertraulich. Die Details Ihrer Meldung sind nur den zugewiesenen Novartis-Fallmanagern zugänglich. Der Abschlussbericht wird niemals an Personen verteilt, die nicht an der Weiterverfolgung der Angelegenheit beteiligt sind.

Was passiert, wenn mein Vorgesetzter oder eine andere Person Vergeltungsmaßnahmen gegen mich ergreift, weil ich ein Problem gemeldet habe?

Wir haben eine strenge interne Novartis-Richtlinie, die jede Form von Vergeltungsmaßnahmen verbietet. Weitere Informationen darüber, wie Sie geschützt werden, finden Sie in unserer Richtlinie zum Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen (PDF 0,3 MB), in der erläutert wird, wie wir diejenigen ansprechen und schützen, die Bedenken äußern.

Wie in unserem Kodex für Dritte verankert, verlangen wir von Dritten, dass sie eine Richtlinie gegen Vergeltungsmaßnahmen durchsetzen, die es den Beschäftigten ermöglicht, ihre Bedenken über den Arbeitsplatz zu äußern, ohne Vergeltungsmaßnahmen oder den Verlust ihres Arbeitsplatzes befürchten zu müssen. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie von einem Dritten benachteiligt wurden, weil Sie sich zu Wort gemeldet haben, teilen Sie uns dies bitte mit. Sich zu äußern ist immer das Richtige, und wir sind hier, um Sie zu unterstützen, auch nachdem Sie sich geäußert haben.

Wie schnell wird mein Anliegen bearbeitet?

Je nach Komplexität und geografischer Lage werden die meisten Bedenken innerhalb weniger Wochen bewertet. Alle Bedenken werden jedoch innerhalb von drei Werktagen bestätigt.

Was ist mit meinen gesetzlichen Rechten?

Es steht Ihnen frei, Ihre gesetzlichen Rechte geltend zu machen und Zugang zu allen verfügbaren gerichtlichen Mechanismen zu erhalten, parallel zu oder nach den Erwägungen von Novartis, die Ihr Anliegen betreffen.

Source URL: *https://www.novartis.com/de-de/speakup*

List of links present in page

- https://www.novartis.com/de-de/de-de/speakup
- https://www.novartis.com/de-de/de-de/medien/mediathek/novartis-society-integrated-report-2023
- https://nvs.i-sight.com/portal?lang=de_DE
- https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/code-of-ethics-english.pdf
- https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/novartis-third-party-code-v-3.pdf
- https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/novartis-human-rights-commitment-statement.pdf
- https://www.novartis.com/report
- https://www.novartis.com/de-de/de-de/kontakt
- https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/novartis-non-retaliation-policy.pdf